

Course an der Wiener Börse vom 21. August 1888.

Nach dem offiziellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Staats-Anlehen.	Geld	Ware	Staatsbahn 1. Emission	Geld	Ware	Actien von Transport-Unternehmungen.	Geld	Ware	Südbahn 200 fl. Silber	Geld	Ware
Rotrente	82—	82.20	5% Temeser Banat	104.80	105.60	Südbahn & 30%	146.25	147.25	(per Stück).	105.25	105—	Südb.-Nordb.-Verb.-B. 200 fl. G.M.	105.25	105—
Silberrente	82.76	82.96	5% ungarische	104.80	105.60	Südbahn & galiz. Bahn	124.—	126.—	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	152—	152—	Tramway-Verl., Nr. 170 fl. S. W.	152.50	152.50
1864er 4% Staatslofe 250 fl.	133.60	134.25	Donausieg.-Loje 5% 100 fl.	119.75	120.25	Diverse Lose (per Stück).	185.—	188.60	Alfolde-Batum. Bahn 200 fl. Silb.	162—	163.75	Transport-Gesellschaft 100 fl.	—	—
1860er 5% ganze 500 "	139.70	140.30	dto. Anleihe 1878, steuerfrei	106.—	106.70	Clarh.-Loje 100 fl.	57.25	58.25	Aussig.-Lepl. Eisenb. 200 fl. G.M.	—	—	Ung.-galiz. Eisenb. 200 fl. Silber	167.75	168.25
1864er 5% Pfennig 100 "	141.75	142.25	Anlehen d. Stadtgemeinde Wien	105.60	106.50	Ereditlose 100 fl.	19.—	120.—	Böh. Nordbahn 150 fl.	188—	189.60	Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	161—	161.50
1864er 5% Pfennig 100 "	165.75	169.25	(Silber und Gold)	—	—	Clarh.-Loje 100 fl.	24.60	24.75	Ung. Westb. (Raab-Graa) 200 fl. S.	165—	165.75	Ung. Westbahn 200 fl.	—	—
5% öst. Golbrente, steuerfrei	111.40	111.60	Prämien-Anl. d. Stadtgem. Wien	141.—	141.25	Diverse Lose (per Stück).	185.—	188.60	Büschlehrader Eis. 600 fl. G.M.	847—	853—	Industrie-Aktionen (per Stück).	—	—
Silber. Rotrente, steuerfrei	97.66	97.85	Pfandbriefe (für 100 fl.)	106.—	106.70	Clarh.-Loje 100 fl.	57.25	58.25	Desterr. 500 fl. G.M.	281—	285—	Eggen und Kindberg, Eisen- und Stahl-Ind. in Wien 100 fl.	—	—
Ung. Golbrente 4%	101.10	101.80	Bodener, allg. österr. 4% Gold	124.50	—	Clarh.-Loje 100 fl.	19.—	120.—	Desterr. Dampfschiffabrs. -Gef.	406—	429—	Eisenbahn-Verl. I. 80 fl. 40%	94.—	95.—
" Papierrente 5%	91.05	91.26	dto. in 50 " 4 1/2%	101.—	101.40	Clarh.-Loje 100 fl.	69.—	60.—	Dran-Eis. (Sat.-D. S.) 200 fl. S.	—	—	Elsemühl', Papier. u. L. G.	54.60	55.—
" Ökonom.-Anl. 120 fl. S. B. G.	149.25	149.75	dto. Prämien-Ökulbverfr. 8%	105.—	105.60	Clarh.-Loje 40 fl.	64.—	65.—	Dur.-Dobbenbacher G. & 200 fl. S.	—	—	Montan-Gesellsh., österr. alpine	41.—	41.60
" Staats-Dö. (Ung. Dö.)	98.70	99.30	Des. Hypothekenbank 10j. 5 1/2%	101.—	—	Clarh.-Loje 20 fl.	40.60	41.50	Elisabeth.-Bahn 200 fl. G.M.	2477	2480	Prager Eisen.-Ind. -Gef. 200 fl.	271.26	272.25
Verein.-Anl. à 100 fl. S. B. G.	113.75	114.50	Dest.-ung. Bank verl. 4 1/2%	101.70	102.—	Clarh.-Loje 20 fl.	64.50	56.—	Franz.-Josef.-Bahn 200 fl. Silber	—	—	Salz.-Dar. Eisenstr. 100 fl.	184.—	—
2. Preis.-Anl. à 100 fl. S. B. G.	129.75	130.25	dto. " 4%	100.80	100.80	Clarh.-Loje 20 fl.	100.—	100.80	Fünftischen-Barcer Eis. 200 fl. G.M.	211.25	211.75	Waffen.-G. Des. in W. 100 fl.	269.—	272.—
Grundbentl.-Obligationen (für 100 fl. G.M.)	126.80	126.10	Ung. allg. Bodencredit-Aktienges. in Pest im J. 1839 verl. 5 1/2%	—	—	Clarh.-Loje 20 fl.	111.—	111.50	Galiz.-Karls-Ludwig.-B. 200 fl. G.M.	—	—	Deutsche Pfäxe	60.30	60.46
5% böhmische	109.50	—	Elisabeth.-Westbahn 1. Emission	—	—	Clarh.-Loje 20 fl.	98.25	98.75	Graz.-Käfl.-Verl. 200 fl. S. 40%	—	—	London	125.66	128.75
5% galizische	103.20	104.—	Ferdinand-Nordbahn in Silber	100.20	100.60	Clarh.-Loje 20 fl.	249.75	250.—	Graf.-Auf. f. Hand-u. G. 160 fl.	—	—	Paris	48.72	48.77
5% Krain und Kästenland	105.50	—	Franz.-Josef.-Bahn	—	—	Clarh.-Loje 20 fl.	216.—	216.30	Gremb.-Gernowitz-Jassy-Eisenbahn-Gesellsh. 200 fl. S. 20	226.75	227.25	Deutschen.	—	—
5% mährische	108.60	—	Em. 1881 300 fl. S. 4 1/2%	99.70	100.40	Clarh.-Loje 20 fl.	308.75	309.25	Hofb. 181.250 fl. Silber	460—	454—	Deutsche Pfäxe	5.87	5.89
5% niederösterreichische	109.25	110.—	Desterr. Nordwestbahn	106.50	106.80	Clarh.-Loje 20 fl.	186.—	187.—	Hofb. 200 fl. Silber	166.60	167.20	London	9.78	9.79
5% steirische	105.50	—	Siedenburg	—	—	Clarh.-Loje 20 fl.	870—	872.—	Hofb. 150 fl. Silber	38—	38.90	Paris	—	—
5% kroatische und slavonische	104.—	106.—	—	—	—	Clarh.-Loje 20 fl.	215.25	215.75	Hofb. 200 fl. Silber	152.60	153.—	Silber	—	—
5% siebenbürgische	104.60	106.40	—	—	—	Clarh.-Loje 20 fl.	152.—	152.50	Hofb. 200 fl. Silber	264.50	265.—	Italienische Bananoten (100 lire)	48.3b	48.46

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 192.

Mittwoch den 22. August 1888.

(3672—2)

Nr. 2493.

Lieferungs-Klausreibung.
Von der f. f. Bergdirection Idria in Kroatien werden

2400 Hektoliter Weizen,
1400 Hektoliter Roggen,
900 Hektoliter Mais und
350 Hektoliter Hafer

nach Maßgabe der nachstehenden Bedingungen angekauft:

1.) Das Getreide muß gefund, durchaus rein, trocken und unverdorben sein, und es muß der Weizen circa 77 bis 78, der Roggen 71 bis 72, der Mais 75 bis 76 und der Hafer 45 bis 50 Kilogramm je ein Hektoliter wiegen.

2.) Die Fruchtkörper müssen bestimmt, deren Provenienz und Alter sowie die garantierte Schwere pro 1 Hektoliter angegeben sein.

3.) Die Uebernahme geschieht durch die f. f. Bergdirection in Idria, und es kann dabei der Lieferant entweder selbst oder durch einen Bevollmächtigten intervenieren. In Erwartung der Gegenwart des Lieferanten oder seines Bevollmächtigten muß jedoch der Befund der f. f. Materialverwaltung als in jeder Hinsicht richtig und unwiderruflich anerkannt werden, ohne daß der Lieferant dagegen irgendwelche Einwendungen erheben könnte.

4.) Körnergattungen, welche ihrer Beschaffenheit nach nicht vollkommen den Lieferungsbedingungen und der Benutzung entsprechen, werden zur Disposition des Lieferanten gestellt, der verbunden ist, für jede zurüdgestohlene Partie andere, gehörig qualifiziertes Getreide längstens im nächsten Monate in derselben Menge und Gattung um den contractmäßigen Preis umzuwechseln.

5.) Diejenigen, welche die ausgeschriebenen Fruchtkörper entweder zur Gänze oder zu einem Theile liefern wollen, haben im Entstehungsfalle

die Lieferung sofort zu beginnen und zur Südbahnstation Voitsch zu stellen.

6.) Die f. f. Bergdirection behält sich nebst der vollen freien Wahl unter den Differenzen auch das Recht vor, bei Anbot auf mehrere Körnergattungen auch nur für eine Fruchtkörper oder bloß einen Theil derselben zum offerierten Preise anzunehmen oder nicht.

7.) Die Bezahlung erfolgt nach vollenbeter richtiger Uebernahme — gegen mit einer österr. 5 fr. Marke gestempelte Factura — durch die f. f. Bergdirections-Cassa in Idria oder die f. f. Bergwerks-Producten-Verschleiß-Directionscassa in Wien ohne jeden Sconto-Abzug.

8.) Die mit einer österr. 50 fr. Stempelmarke versehenen Offerte haben versiegelt mit der Außenauflöschrift «Getreide-Offerte» bis längstens

30. August 1888,

Schlag 3 Uhr nachmittags, bei der f. f. Bergdirection in Idria einzutreffen. Telegramme werden nicht berücksichtigt.

Zum Offerte ist anzugeben:

a) Menge und Gattung der Fruchtkörper, die geliefert werden sollen;

b) der in Worten und Ziffern ausgedrückte Preis ab Bahnhstation Voitsch oder ab Magazin Idria per je einen Metercentner oder Hektoliter;

c) die Erklärung, dass die Lieferungsbedingungen ohne Beschränkung angenommen werden. Offerten ohne diese ausdrückliche Angabe bleiben unberücksichtigt.

9.) Zur Sicherstellung für die genaue Buchhaltung der sämtlichen Vertragsverbindlichkeiten ist dem Offerte ein 10procent. Badium nach dem Gesamtvalue der offerierten Lieferung in Barem oder in Wertpapieren nach dem Börsencourse separat verschlossen beizulegen. Sollte Ersteher die Vertragsverbindlichkeiten nicht zuhalten, so ist dem Acker das Recht eingeräumt, sich für

einen dadurch zugehenden Schaden an dem Badium zu regressieren, ohne dass der Contrahent dagegen Einwendungen machen darf.

10.) Denjenigen, welche keine Fruchtlieferung ersteilen, wird das erlegte Bodium zurückgesendet,

der Ersteher aber von der Übertragung der Lieferung verständigt werden, worauf er mit der Lieferung sofort zu beginnen hat.

Von der f. f. Bergdirection Idria, am 19ten August 1888.

(3634—2)

Kundmachung.

Nr. 2455.

Von Seite der f. f. Tabak-Hauptfabrik in Laibach wird hiermit wegen Sicherstellung der Lieferungen von:

8 000	Stück	4 m langen	13 mm dicke	und 210 mm breite	weichen	Laden
10 000	>	>	>	13	>	260
14 000	>	>	>	13	>	316
8 000	>	>	>	20	>	210
10 000	>	>	>	20	>	260
12 000	>	>	>	20	>	316
1 000	>	>	>	26	>	316
200	>	>	>	40	>	316
300	>	>	>	53	>	316
100	Stück	weichen	10 m langen	16/20 cm starken	Unterlagholzern,	
100	>	harten	1.4	>	Schwellen für die Rollbahn,	
1 000	>	eichenen,	einheitlich	2 1/2 m langen	Käffeln,	
80 000	>	hässlichen	2 1/2 m langen	Käffeln	à 1 Hektoliter und	
6 000	>	3 1/2	>	>	5 bis 6 Hektoliter	

für das Jahr 1889 die Offertverhandlung ausgeschrieben.

Die Offerte, welche mit einer 50 fr. Stempelmarke und einem Badium von 10% des angebotenen Lieferungswertes versehen und in doppelt verschlossenen Couverts, von denen das Außenseit die Adresse des Amtes, das Innere die Bezeichnung: «Offerte zu

(3645—1) Nr. 3699.

**Aufforderung
an die unbekannten Erben.**

Von dem l. l. Bezirksgerichte Sittich in Krain als Verlassensbehörde wird bekannt gegeben, dass am 9. Februar 1888 Alois Kastelic von Altenmarkt, lediger Sattlermeister, bei Weizburg ohne Hinterlassung einer lebenswollen Anordnung gestorben ist.

Nachdem diesem Gerichte unbekannt ist, ob und welchen Personen auf seine Verlassenschaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Jahre, von dem unten gesetzten Tage gerechnet, bei diesem Gerichte anzumelden und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbsverklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft, für welche inzwischen Herr Josef Karlinger, Postmeister in Sittich, als Verlassenschafts-Curator bestellt worden ist, mit jenen, die sich werden erbserklärt und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingeantwortet, der nicht angetretene Theil der Verlassenschaft aber, oder wenn sich niemand erbserklärt hätte, die ganze Verlassenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

R. l. Bezirksgericht Sittich, am 2ten August 1888.

(3531—3) St. 8278, 8279.

Oglas.

Neznano kje bivajoči tabularni upnici Antoniji Rankel iz Kočevja ter umrlemu tabularnemu upniku Ivanu Radočaju iz Reštova, odnosno njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil gospod Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom na čin ter ste se mu vročili dražbeni rubriki št. 6001 in 7373.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku dné 8. avgusta 1888.

(3657—1) St. 8145.

Oglas.

Marku Stanugi iz Slamne Vasi (Strohdorf), oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo de praes. dne 4. avgusta 1888, štev. 8145, tožitelja Martina Žlogarja iz Radovice št. 24 zastran priznanja pripozestovanja in dovoljenja prepisa na zemljische vložna št. 146 katastralne občine Radovica gospod Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom na čin ter se mu je vročil tožbeni odlok, po katerem se je ročiše v bagatelen razpravo določilo v dan

5. septembra 1888

ob 8. uri dopoludne.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku dne 5. avgusta 1888.

(3658—1) St. 8146, 8147.

Oglas.

1.) Matiji Sajetu iz Brstoveca št. 1 in 2.) Janžetu Malneriču iz Vavpcje Vasi, oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, sta se postavila na tožbi de praes. 4. avgusta 1888, št. 8146 in 8147, tožitelja Jakoba Kočevarja iz Vavpcje Vasi št. 37 zastran ad 1.) priznanja pripozestovanja in dovoljenja prepisa lastninske pravice pri zemljische vložna št. 1399 katastralne občine Semič in ad 2.) za priznanje zastaranja in dovoljenja izbrisca terjatve za 100 gold. star. den. pri zemljische vložna št. 1399 katastralne občine Semič — prvemu Janez Ivanetič iz Vrtače in drugemu gosp. Martin Kamenšek iz Metlike oskrbnikom na čin ter sta se jim vročila trojbena odloka, po katerih se je ročiše v sumarno razpravo določilo na dan

1. septembra 1888
ob 9. uri dopoludne pri podpisani sodniji.

C. kr. okrajno sodišče v Metliku dne 5. avgusta 1888.

(3682—1)

Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

V eksekutivni stvari Alojzije Lomšek iz Cerkelj proti Mihi Kodriču iz Brezja se bode druga eksekutivna prodaja posestva vložna št. 205 katastralne občine Planina vrsila dne

25. avgusta 1888

s prejšnjim dostavkom in prejšnjim določilom.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 25. julija 1888.

(3613—2)

Nr. 2016, 2416, 2523,
2841, 2952, 3101,
3848, 4236.

Erinnerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Illyr.-Feistritz wird den nachstehenden Geflagten, und zwar:

- 1.) Johann Šuštaršič von Smerje;
- 2.) Andreas Čudvod von Prem;
- 3.) Anton Čeligoj von Ratežovo Brdo;
- 4.) Johann Milharčič von Zagorje;
- 5.) Anton Rolič von Obersemon;
- 6.) Josef Prosen von Trpčane;
- 7.) Marcus Beniger von Dornegg und
- 8.) Lorenz Pugelj von Podstenje, resp. den unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte:

ad 1.) Josef Šuštaršič von Smerje
Nr. 21 sub praes. 17. April 1888,
3. 2016;

ad 2.) Johann Čudvod von Prem
Nr. 62 sub praes. 8. Mai 1888, 3. 2416;

ad 3.) Josefa Penko von Ratežovo Brdo Nr. 5 sub praes. 15. Mai 1888,
3. 2553;

ad 4.) Johann Češnik von Zagorje
sub praes. 29. Mai 1888, 3. 2841;

ad 5.) Johann Vostjančič von Obersemon Nr. 6 sub praes. 5. Juni 1888,
3. 2952;

ad 6.) Franz Prosen von Trpčane
Nr. 22 sub praes. 12. Juni 1888,
3. 3101;

ad 7.) Johann Urbancič von Dornegg
Nr. 84 sub praes. 3. Juli 1888, 3. 3848;

ad 8.) Jakob und Kathariua Pugelj
von Podstenje Nr. 4 sub praes. 18. Juli
1888, 3. 4236, die Klagen auf Anerkennung
des Eigenthumsrechtes hinsichtlich

der Realitäten: Einlage-Nr. ad 1.) 29
der Katastralgemeinde Smerje; ad 2.) 91
der Katastralgemeinde Prem; ad 3.) 9

der Katastralgemeinde Ratežovo Brdo;
ad 4.) 69 der Katastralgemeinde Zagorje;

ad 5.) 28 der Katastralgemeinde Obersemon;
ad 6.) 28 und 29 der Katastralgemeinde
Fablanj; ad 7.) 120 der Katastralgemeinde
Dornegg und ad 8.) 9

und 10 der Katastralgemeinde Podstenje
— eingebracht, worüber zur summarischen

Verhandlung die Tagssitzungen auf den
12. September 1888,

um 9 Uhr früh, angeordnet worden sind.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den l. l. Erbländern abwe-
send sind, so hat man zu deren Vertre-
tung und auf deren Gefahr und Kosten
ad 1., 2., 3., 4., 6. und 7. dem Notar
Herrn Alfred Kudešč und ad 5. und 8.
den Herrn Lorenz Ferovšek, beide von
Feistritz, als Curatoren ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem
Ende verständigt, damit sie allenfalls zur
rechten Zeit selbst erscheinen oder sich
einen andern Sachwalter bestellen und
diesem Gerichte namhaft machen, über-
haupt im ordnungsmäßigen Wege ein-
schreiten und die zu ihrer Vertheidigung
erforderlichen Schritte einleiten können,
widrigens diese Rechtsachen mit den
aufgestellten Curatoren nach den Bestim-
mungen der Gerichtsordnung verhandelt
werden und die Geflagten, welchen es
übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch
den benannten Curatoren an die Hand
zu geben, sich die aus einer Verabsäumung
entstehenden Folgen selbst beizumessen
haben werden.

R. l. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz,
am 9. August 1888.

Št. 4312.

(3564—1)

Nr. 5295.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steuer-
amtes (in Vertretung des l. l. Aerars) die
executive Versteigerung der dem Jakob
Kovačić von Ponikve gehörigen, gerichtlich
auf 2980 fl. geschätzten Realität Grund-
buch-Einlage-Zahl 5 der Katastral-
gemeinde Kremenc bewilligt und hiezu
zwei Feilbietungs-Tagsitzungen, und zwar
die erste auf den

10. October

und die zweite auf den

10. November 1888,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts
mit dem Anhange angeordnet werden,
dass die Pfandrealität bei der ersten
Feilbietung nur um oder über dem
Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch
unter demselben hintangegeben werden
wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen
der Licitations-Commission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungs-Protokoll und der
Grundbuchs-Extract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 9ten
Juli 1888.

(3563—1) Nr. 4297.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom l. l. Bezirksgerichte Laas wird
bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann
Thellian von Weißenstein die executive
Versteigerung der den Johann Lavrič und
Alois Lavrič von Bösenberg gehörigen,
gerichtlich auf 2730 fl. geschätzten Realität
Grundbuchs-Einl.-Z. 23 und 24, 25 und
26 der Katastralgemeinde Bösenberg be-
willigt und hiezu zwei Feilbietungs-Tags-
sitzungen, und zwar die erste auf den

10. October

und die zweite auf den

10. November 1888,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in Bö-
senberg mit dem Anhange angeordnet
worden, dass die Pfandrealität bei der
ersten Feilbietung nur um oder über dem
Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch
unter demselben hintangegeben werden
wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10proc. Badium zu Handen
der Licitationscommission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungsprotokoll und der
Grundbuchs-Extract können in der dies-
gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Laas, am 31ten
Mai 1888.

(3593—3) St. 1124.

Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Tržiči
naznanja, da se je na prošjo Gašperja
Poličarja iz Police (po gosp. dr. Štem-
piharji) proti Jakobu Pavlinu iz Spod-
njih Dupelj v izterjanje terjatve 180 gld.
s pr. z odlokom z dne 24. junija 1888,
št. 1124, dovolila izvršilna dražba na
2260 gold. cenjenega nepremakljivega
posestva vložna štev. 49 zemljische
knjige katastralne občine Duplje.

Za to izvršitev odredjena sta dva
rока na dan

29. septembra in

3. novembra 1888,

vsakikrat ob 11. uri dopoludne,
pri tem sodišči v Tržiči s pristavkom,
da se bode to posestvo pri prvem roku le za
ali nad cenilno vrednost, pri drugem
pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljische knjige se morejo v na-
vadnih uradnih urah pri tem sodišči
vpogledati.

V Ljubljani dne 31. julija 1888.

(3545—3) St. 2126.

Oklie izvršilne zemljische dražbe.

(3567—2)

Nr. 2845.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung. Vom l. l. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Modic von Bloška Polica die mit Bescheid vom 14. März 1885, §. 1725, angeordnete und sodann fistierte dritte executive Feilbietung der dem Barthelma Turk von Laas gehörigen, gerichtlich auf 1640 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 16 ad Stadtgilt Laas, nun Grundbuchs-Einlage-Nr. 204 der Catastralgemeinde Laas, auf den

6. October 1888
vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange reassumiert worden.
R. l. Bezirksgericht Laas, am 16ten April 1888.

(3569—3)

Nr. 11.

Bekanntmachung.

Nachbenannten Personen unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wird erinnert, dass die Tabularbescheide, als für: 1.) Ursula Turk verehel. Voldan von Venetija, Bez. Trefen, vom 14. October 1887, §. 3796; 2.) Georg Turk von Bisejc vom 23ten December 1887, §. 4454; 3.) Damian, Gertraud, Jakob, Mathias und Franz Papež, alle von Weizel, vom 3. December 1887, §. 4572; 4.) Johann Babulovic von Kleinkoren vom 7. December 1887, §. 4647; 5.) Lucia Žnidarsič von Ambrus vom 9. December 1887, Zahl 4684; 6.) Josef Aichholzer von Laibach vom 9. December 1887, §. 4685; 7.) Johann Hočevar von Ambrus vom 20. December 1887, §. 4806; 8.) Paul Schauer von Oberwarmberg vom 20. December 1887, §. 4817; 9.) Michael Boben von Primasdorf vom 20. December 1887, §. 4865; 10.) Johann Zaman von Großbreitze vom 3. Jänner 1888, §. 11; 11.) Johann Turk von Schwörz vom 9. Jänner 1888, §. 52; 12.) Josef, Maria, Johann, Jakob und Theresia Skufca, alle von Schwörz, vom 9. Jänner 1888, §. 78; 13.) Johann Kifel von Weissenstein vom 11. Jänner 1888, §. 88; 14.) Maria Murn von Oberwinkel vom 13. Jänner 1888, Zahl 168; 15.) Franz und Maria Godec, Georg Perko, alle von St. Michael, vom 14. Jänner 1888, §. 176; 16.) Franz Sterniča von Oberkreuz vom 16. Jänner 1888, §. 211; 17.) Johann Kifel von Unterwarmberg vom 28. Jänner 1888, §. 213; 18.) Ernst Faber von Gottschee vom 19. Jänner 1888, §. 261; 19.) Josef Roščič von Rudolfswert vom 17. Jänner 1888, §. 221; 20.) Martin Kastelic von Breg vom 10. Jänner 1888, Zahl 284; 21.) Josef Glivar von Dratschdorf vom 6. März 1888, §. 312; 22.) Barbara Virk von Laibach, Maria und Gertraud Jerše von Seisenberg vom 23. Jänner 1888, §. 349; 23.) Franz Blatnik von Schaufel vom 24. Jänner 1888, §. 361; 24.) Katharina Sustersič von Sagraz vom 25. Jänner 1888, Zahl 389; 25.) Johann Behovec von Seisenberg, Josef Višmaš und Lucia Kastelic, beide von Virenthal, vom 1. Februar 1888, §. 470; 26.) Josef Fabian von Seisenberg vom 20. Jänner 1888, Zahl 290; 27.) Anna Novak von Bisejc vom 9. Februar 1888, §. 563; 28.) Georg, Johann, Anton Pugel jun. von Weizel vom 11. Februar 1888, Zahl 569; 29.) Johann Zaman von Großbreitze vom 21. Februar 1888, Zahl 663; 30.) Josef Kovač von Oberkreuz vom 21. Februar 1888, §. 663; 31.) Franz Sterniča von Oberkreuz vom 20. Februar 1888, §. 669; 32.) Mathias und Anna Mervar, Agnes Rus geb. Perko und Jakob Rus von St. Michael vom 27sten Februar 1888, §. 677; 33.) Josef Kastelic von Klečet vom 22. Februar 1888, §. 751; 34.) Franz, Maria, Gertraud und Ursula Zaletel von Poljane vom 26. Februar 1888, Zahl 802; 35.) Michael und Alois Jakič von Lajšina vom 28. Februar 1888, §. 832; 36.) Wilhelm Bachheimer von Hof vom 7. März 1888, §. 1693; 37.) Josef Lovše, Anton Konte und Maria Konte

geb. Skufca von Ratje vom 7. März 1888, §. 970; 38.) Franz Papež von Leiten vom 9. März 1888, §. 1013; 39.) Andreas Fuchs von Marburg vom 16. März 1888, §. 1129; 40.) Paul Höglar von Setch vom 16. März 1888, §. 1142; 41.) Anna Glavčič und Maria Mrvar von Klečet vom 23. März 1888, §. 1196; 42.) Josef Mirtić, Josef Černe und Maria und Johann Jerše von Mačkovec vom 27. März 1888, §. 1247; 43.) Barthelma Žavodnik von Sagraz vom 28. März 1888, §. 1249; 44.) Katharina, Maria und Martin Maver von Gabrovka vom 14. April 1888, §. 1443; 45.) Johann Jerše von Klečet vom 23. Jänner 1888, §. 349; 46.) Jakob Murn von Podlipo vom 3. Februar 1888, §. 497; 47.) Johann Burec von Hof, Katharina Tomšič von Unterwald, Maria Legan von Oberwinkel vom 11ten Februar 1888, §. 572; 48.) Mathias Oberster von Brh vom 7. März 1888, §. 1017; 49.) Johann Hočevar von Weizel vom 8. März 1888, §. 1012; 50.) Jakob Sever jun. und Francisca Sever von Hinnach vom 16. März 1888, §. 1143; 51.) Jakob Sever von Hinnach vom 17. März 1888, §. 1143; 52.) Josef Pugel von Weigel vom 11. Februar 1888, §. 569; 53.) Anton Borec von Hinnach vom 2. April 1888, §. 1264; 54.) Anton Behovec von Seisenberg vom 31. Mai 1888, §. 2053; 55.) Franz Eržek von Kleinlipsach vom 31. Mai 1888, §. 2080; 56.) Josef Murn von Adamšberg, Lucas Mrhar von Niederdorf vom 18. Juni 1888, Zahl 2311; 58.) der Executionsbescheid für Martin Travník von Mačkovec vom 29. Jänner 1888, §. 425; 58.) der Capitalis-Aufkündigungsbescheid vom 22. Mai 1888, §. 1969, für Jakob Plut von Schwörz Nr. 20 und 59.) der Executionsbescheid vom 26. Juni 1888, §. 2451, für Josef Skul von Lásčić dem denselben bestellten Curator ad actum, und zwar ad 1. bis 7., dann 9. bis 29., 31. bis 49., 54., 56., 57. und 59. dem Franz Florjančič von Seisenberg, ad 8. dem Mathias Manžer von Unterwarmberg, ad 30. dem Anton Kovač von Oberkreuz, ad 50. und 51. dem Josef Pečjak von Hinnach, ad 52. dem Josef Župančič von Weigel, ad 53. dem Andreas Blatnik von Plösch, ad 55. dem Martin Eržek von Gradenška Gora, ad 58. dem Georg Plut von Schwörz zugestellt worden sind.

R. l. Bezirksgericht Seisenberg, am 28. Juni 1888.

(3625—2) St. 3643.

Objava.

C. kr. okrajna sodnja v Loži naznanja s tem Andreju Žnidarsiču iz Bloške Police, oziroma njega pravnim naslednikom neznanega bivališča, da je Marija Modic iz Bloške Police za se in kot varuhinja svojih mladoletnih otrok: Eme Cezara in Jožefu Modicu s sovaruhom Pavlom Modicem iz Bloške Police, kot dedič po Jožefu Modicu, zoper nje tožbo de praes. 28. aprila 1888, štev. 3643, zaradi pripoznanja lasti in vknjižbe lastninske pravice na Andreja Žnidarsiča iz Bloške Police prepisane premičnine vložna št. 58 katastralne občine Bloška Police vložila, o kateri se je za redno ustno obravnavo dan na

8. oktobra 1888
dopoludne ob 9. uri odredil pri tem sodišči.

Ker prebivališče tožencev tej sodnji ni znano in oni morebiti niso v našem cesarstvu, postavlja se jim je na njihovo skodo in njihove troške za te pravdne reči Jožef Weißl iz Mokronoga skrbnikom postavljal, in so se mu tožbe vročile, ter se je ad 1., 2., 3. in 5. v skrajšane razprave in ad 4. v javno ustno razpravo po malostnem postopku dan na

4. septembra 1888
ob 8. uri dopoludne pri tem sodišči odredil.

To se tožencem naznanja z namenom, da oni ali ob pravem času sami pridejo ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodnji naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njih zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obrav-

navala, in bi toženci, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami prisovati imeli.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 2. maja 1888.

(3299—3) St. 4900.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja s tem Antonu Mlakarju iz Babinega Polja, oziroma njega neznano kje bivajočim pravnim naslednikom, da sta Jakob Mlakar št. 5 in Janez Mlakar št. 55 iz Babinega Polja zaradi pripoznanja lasti in vknjižbe lastninske pravice vsak na polovico še na Ant. Mlakarja prepisane zemljišča vložna št. 48 katastralne občine Babino Polje tožbo de praes. 22. junija 1888, štev. 4900, vložila, o kateri se je za redno ustno obravnavo dan na

5. septembra 1888
dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči odločil.

Ker prebivališče tožencev temu sodišču ni znano in oni morebiti niso v našem cesarstvu, postavlja se njim za skrbnika v tem dejANJI (kuratorja ad actum), za njih zastopanje in na njih nevarnost in troške gospod Gregor Lah iz Loža.

To se toženim naznanja z namenom, da oni ali ob pravem času sami pridejo ali si drugačega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodnji naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njih zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obnavala, in bi toženci, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami prisovati imeli.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 25. junija 1888.

(3497—3) St. 5233, 5552, 5569, 5677, 5751.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

1.) Janez Smole iz Male Strmice; 2.) Jožef Nachtigall iz Bajhovca; 3.) Anton Gregorčič iz Ostrožnika; 4.) Marjeta Gačnik iz Radne Vasi; 5.) Janez Borštar iz Viher št. 20 so proti ad 1.) Urši Strassberger, ad 2.) Katarini Florjančič iz Bajhovca, ad 3.) Ani, Rezi in Marjeti Kralj iz Doline, ad 4.) Janezu Sajetu iz Nove Ostrvice in ad 5.) Francetu, Heleni, Jarneju in Tomažu Bartolu iz Viher in njihovim pravnim naslednikom tožbe de praes.: ad 1.) 5. julija 1888, št. 5233; ad 2.) 19. julija 1888, štev. 5552; ad 3.) 19. julija 1888, št. 5569; ad 4.) 24. julija 1888, štev. 5677; ad 5.) 26. julija 1888, štev. 5751, za priposestovanje zemljišč ad 1.) vložna štev. 458 davčne občine Svure, ad 2.) vložna štev. 120 davčne občine Trebelno, ad 3.) za zastaranje terjatev 70 gold., ad 4.) za priposestovanje parcele št. 336 davčne občine Ornuska Vas, ad 5.) zemljišča vložna št. 187 davčne občine Št. Rupert — pri tem sodišči vložili.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njihovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troške za te pravdne reči Jožef Weißl iz Mokronoga skrbnikom postavljal, in so se mu tožbe vročile, ter se je ad 1., 2., 3. in 5. v skrajšane razprave in ad 4. v javno ustno razpravo po malostnem postopku dan na

4. septembra 1888
ob 8. uri dopoludne pri tem sodišči odredil.

Ako k pravdnemu naroku toženi sami ne pridejo ali družega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bodo se te pravdne stvari s postavljenim skrbnikom obravnavale in konečno razsodile.

Mokronog dne 27. julija 1888.

(3530—2)

St. 8067.

Naznanilo.

Dne 6. septembra 1888

ob 11. uri dopoludne se bode vršila pri podpisani sodniji druga eksekutivna dražba Juriju Nemaniču iz Božakovega št. 32 pripadajočega, na 742 gold. cenjenega zemljišča pod vložno št. 65 katastralne občine Božakovo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 3. avgusta 1888.

(3585—2)

St. 17589.

Oklic.

Povodom eksekucije Janeza Blaža iz Tomačevega (po dr. Papežu) proti Janezu Remžgarju iz Nadgorice pto. 400 gold. c. s. c. imenuje se tabularni upnici Josipini Klantscher, oziroma njenim pravnim naslednikom, dr. Tavčar kuratorjem ad actum in se mu dostavi dolični odlok.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 27. julija 1888.

(3584—2)

St. 15898.

Razglas.

Na tožbo Jere Janah iz Srednjih Gameljnov radi prizanja zastaranja terjatev Tomaža Kimovc v znesku 60 gold. s pr., vknjižene pri zemljišči tožnice vložna št. 54 katastralne občine Gameljne kot glavni in pri zemljiščih vložne št. 196, 197, 199, 200 in 201 iste katastralne občine kot sovlogah imenoval se je umrlem tožencu Tomažu Kimovcu iz Srednjih Gameljnov, oziroma nepoznamen jegovim dedičem, v varstvo njih koristi Fran Kosmač iz Srednjih Gameljnov št. 14 kot kurator ad actum ter se mu vročil tusodni tožbeni odlok z dne 5. julija 1888, št. 15898.

C. kr. za mesto delegovano okrajno sodišče v Ljubljani dne 5. julija 1888,

(3565—2)

St. 5565.

Oklic.

Od c. kr. sodišča v Loži se naznanja:

Na prošnjo gospe Matilde Schweiger iz Starega Trga se z odlokoma dne 18. maja 1884, št. 3619, odredjena, potem pa ustavljena izvršbena dražba sodno na 1430 gold. cenjene nepremičnine Andreja Marinčiča iz Pudoba št. 10 pod vložnima št. 25 in 26 katastralne občine Pudob na

6. oktobra in

7. novembra 1888

dopoludne od 9. do 12. ure pred tem sodiščem s prejšnjim pristavkom ponovi.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 24. julija 1888.

(3566—2)

St. 5564.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja:

Na prošnjo gospe Matilde Schweiger v Starem Trgu dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Trohu lastnega, sodno na 1302 gold. cenjenega zemljišča pod vložno štev. 87 katastralne občine Babino Polje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

6. oktobra

in drugi na
7. novembra 1888,
vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 24. julija 1888.

Einladung zur Festfeier

welche anlässlich des 40jährigen Regierungs-Jubiläums Sr. Majestät des Kaisers

Franz Josef I.
zu Oberlaibach
am Sonntag den 26. August
stattfindet.

Programm:

Am Vorabende, den 25. d. M.: Zapfenschlag und Pöllerschüsse; am 26. d. M. früh Tagreueille und Pöllerschüsse, um 10 Uhr vormittags Festmesse in der Pfarrkirche zu St. Paul, um 1 Uhr Bankett im Gasthause des Herrn Drabek. Zwischen 3 und 4 Uhr Empfang der Gäste, sodann Begrüßung durch den Obmann des Festcomités; Festrede des Herrn Reichsraths-abgeordneten Dr. Poklukar, Bekanntgabe der Stiftung des Frauen-Vereines und der Constituierung des Marktverschönerungs-Vereins, hierauf Anpflanzung der ersten Bäume zur Allee. Bewirtung und Beschenkung der Schuljugend, Einweihung der Eisenbrücke über den Laibachfluss, Volksfest mit Gesang und Musik. Abends allgemeine Beleuchtung, Umzug durch den Markt und durch Hrib mit Lampions und Musik, Freudenfeuer, bengalische Beleuchtung des Laibachflusses über der Brücke, Gesang und Musik auf Kahnern. Zum Schlusse ungezwungene Unterhaltung.

Besondere Einladungen werden vom Fest-Comité nicht ausgegeben. (3678)

Stubenmädchen

welches gut schneidern und bügeln kann, wird sofort aufgenommen. Monatslohn 10 fl. — Näheres in Müllers Announces-bureau. (3687) 3—1

(3483—3) Nr. 627.

Vorstehhund

leichter Rasse, circa 1 Jahr alt, wurde Mitte April 1. J. bei der Vagantin Maria Zidar gefunden. Da letztere den Eigentümer des Hundes nicht angeben will, wird der selbe gemäß § 376 St. P. O. aufgefordert, sich binnen Jahresfrist hiergerichts zu melden und sein Eigentumsrecht nachzuweisen.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 3. August 1888.

Die Filiale der Union-Bank

in Triest
beschäftigt sich mit allen Bank- und Wechsler-Geschäften

a) verzinnt Gelder
im Conto-Corrente
und vergütet
für Banknoten

3¹/₂ Prozent gegen 5tägige Kündigung
3¹/₂ " 12 "
3¹/₂ " auf 4 Monate fix, "

4 " 6 "
für Napoleons d'or

2¹/₂ Prozent gegen 20tägige Kündigung

3 " 40 "
3¹/₂ " 3monatliche "

3¹/₂ " 6 "
im Giro-Conto

3 Prozent bis zu jeder Höhe; Rückzahlungen bis 20 000 fl. à vista gegen Cheque. Für grössere Beträge ist die Anzeige vor der Mittagsbörse erforderlich. Die Bestätigungen erfolgen in einem separaten Einlagsbüchel.

Für alle Einzahlungen, die zu immer welcher Stunde der Bureauzeit geleistet werden, werden die Zinsen von demselben Tage angefangen vergütet.

Den Inhabern eines Conto-Corrents wird der Incasso ihrer Rimesen per Wien und Budapest franco Provision vermittelt und ebenso ohne Provisionsbelastung Anweisungen auf diese beiden Plätze erlassen. Es steht den Herren Committenten frei, ihre Wechsel bei der Cassa der Bank zu domicilieren, ohne dass ihnen hiefür irgendwelche Auslagen erwachsen.

b) übernimmt Kaufs- oder Verkaufs-Aufträge für Effecten, Devisen und Valuten, besorgt das Incasso von Anweisungen und Coupons gegen 1/2 Prozent Provision;

c) räumt ihren Committenten die Facilitation ein, Effecten jeder Art bei ihr deponieren zu können, deren Coupons sie bei Verfall gratis eincassiert. (2512) 12—11

(2512) 12—11

Zwei Studenten oder Mädchen

werden in Kost und Wohnung ge-nom-men.

Anfrage in der Administration dieser Zeitung. (3686) 3—1

Für meine zu errichtende Niederlage suche ich eine gewandte (3640) 3—2

Verkäuferin.

Paul Seemann, Laibach.

K. k. concessionierter

Militär-Vorbereitungs-Curs in Graz, Sackstrasse Nr. 15.

An dem unter Aufsicht und Inspection des **k. k. Landesschulrathes** stehenden **Militär-Vorbereitungs-Curse** in **Graz** beginnt am **15. September 1. J.** ein neuer Curs für alle jene jungen Männer, welche keine Mittelschule absolviert und sich im nächsten Jahre einer Prüfung unterziehen wollen, um als

Einjährig-Freiwillige

in die k. k. Armee eintreten zu können.

Der Unterricht wird von 7 staatlich geprüften Lehrkräften ertheilt, darunter 4 Officiere, welche auch in den reinen **Militär-Wissenschaften** Unterricht ertheilen.

In den letzten drei Schuljahren zählte der Curs 69 Frequentanten. Von diesen haben 64 die Prüfung bestanden, darunter 34 mit Stimmeneinheit.

Programme und Ausküntfe erhältlich durch die Direction. (3491) 5—3

Zwei oder drei

Koststudenten

werden in volle Verpflegung sammt freier Clavierbenützung aufgenommen.

Adresse in Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung. (3677) 3—1

Gutsverwalter

tüchtiger, strebsamer Oekonom, mit Caution, wünscht seine Stelle zu verändern.

Gef. Zuschriften und Näheres unter "W. O." an die Administration dieser Zeitung. (3637) 3—3

 Nur echt mit dieser Schnitzmarke.
Professor Dr. Lieber's
Nerven - Kraft - Elixir

zur dauernden Heilung der hartnäckigsten Nervenleiden, befrönd. Bleichsucht, Angstgefühle, Schwäche, Kopfleiden, Migräne, Herzklagen, Magenleiden etc. — Röh. besagt das der Flasche bei Circulär. Gegen Entzündung oder Nachnahme zu haben i. d. Apoth. in Flasch. à 2 fl., 3 fl 50 n. 6 fl. 50. Haupt-Depot:

M. Schulz, Hannover, Escherstr. Depots: In **Laibach**: Engel-Apotheke. **Klagenfurt**: W. Thurnwald; **Villach**: Apotheker Fr. Scholz und Dr. E. Kumpf. (2278) 13—8

In der **Schneidergasse Nr. 8** im II. Stocke werden

Studenten

in Kost und Wohnung aufgenommen.

(3580) 3—3

Preiscourants nebst Zahlungsbedingnissen für k. k. Staatsbeamte über Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die
Uniformierungs-Anstalt  zur Kriegsmedaille,
Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (356) 31

F. P. Vidic & Comp.

empfehlen dem geehrten Publicum schöne und billige

Thon-Oefen

in vorzüglichster Qualität für Salons, Cafés, Gasthäuser, Privatwohnungen etc.

Musterlager in der Elefantengasse Nr. 9. (3685) 2

Popps Venusseife und Sonnenblumen-Seife

aus den Blüten der Sonnenblume sind jetzt Mode-Toiletteseifen der Damen der höchsten Kreise und übertreffen durch ihre Feinheit selbst die besten jetzt existierenden Toiletteseifen.

J. G. POPP, k. k. Hoflieferant,
Wien, I., Bognergasse 2.

Zu haben in **Laibach** bei Gabr. Piccoli, Apoth.; A. Sloboda, Apotheker; U. v. Trnkóczy, Apoth.; sowie bei Ant. Krisper, C. Karinger, Vaso Petrić, Ed. Mahr, P. Lassnik und in allen Apotheken, Droguerien und Parfumerien Kraains. (1082) 13—8

Man verlange ausdrücklich Popps Seifen.

H. L. Wencel in Laibach.

Fussboden-Glasur

von Alois Keil in Wien, vorzüglichster Anstrich für weiche Fussböden. Preis einer grossen Flasche fl. 1.35, einer kleinen Flasche 68 kr.

Wachs-Pasta

bestes und einfaches Einlassmittel für Parketten. Preis einer Dose 60 kr. Stets vorräthig bei

H. L. Wencel in Laibach

"zur blauen Kugel", Hauptplatz.

Bestellungen nach Orten, in welchen sich keine Niederlage befindet, werden an die Fabriks-Niederlage von Alois Keil in Wien, IV., Resselgasse 5, erbeten. Preis eines 5 Kilo-Paketes 6 fl. ö. W. (3180) 15—7

(3416—2)

Nr. 6781.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Stein wird fundgemacht:

Es habe das f. f. Landesgericht Laibach mit Beschluss vom 10. Juli 1888, 3. 5562, über Lucas Kuhar von Krivevo Nr. 2 ob Verschwendung die Curatel zu verhängen befunden. Zum Curator für den Vorbenannten ist Franz Snožetič, Grundbesitzer in Podlom Nr. 2, bestellt worden.

f. f. Bezirksgericht Stein, am 18ten Juli 1888.

(3433—2)

Nr. 5655.

Curatorsbestellung.

Den Jakob Martinčić und Jakob Švigelj von Birkniž, rücksichtlich auch deren unbekannten Rechtsnachfolgern, ist über die Klage des Mathias Modic auf Anerkennung der Erfüllung der Realitäten Einlage-Nr. 21 und 22 der Catastralgemeinde Birkniž Karl Puppis von Loitsch bestellt worden.

f. f. Bezirksgericht Loitsch, am 6ten Juli 1888.

(3432—2)

Nr. 5807.

Curatorsbestellung.

Den Gläubigern der Realität Grundbuchs - Einlage-Nr. 82 der Catastralgemeinde Bezuljak: Anton, Johann, Maria, Gregor und Franz Obreza und dem Nikolaus Koščinić, alle von Bezuljak, und rücksichtlich auch deren unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Anton Obreza auf Anerkennung der Verjährung mehrerer Sachposten Herr Karl Puppis von Loitsch zum Curator ad actum bestellt worden.

f. f. Bezirksgericht Loitsch, am 10ten Juli 1888.

(3288—3)

Nr. 6086.

Bekanntmachung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Gurfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des S. F. Schaff in Lichtenwald die dritte exec. Feilbietung der dem Franz Lisek von Orle gehörigen, auf 2980 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 127 der Catastralgemeinde Hubajna hiergerichts auf den

1. September 1888, vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Reassumierungsweg mit dem Anhänger angeordnet worden, dass die Realität bei dieser Tagssatzung auch unter dem Schätzungsvalue veräußert werden wird.

f. f. Bezirksgericht Gurfeld, am 13. Juli 1888.

(3514—3)

Nr. 2809.

Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Trebnji se naznana, da se je naznano kje v Ameriki bivajočemu Jakobu Pavliču iz Starega Trga Matija Pašič iz Starega Trga kuratorjem ad actum imenoval ter se mu je v pravdni zadavi Henrika Müllerja iz Starega Trga zaradi 9 gold. 41 kr. izsla razsodba dostavila.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji dne 25. julija 1888.

Gegen Husten u. Katarrh

namentlich der Kinder; gegen Heiserkeit, Verschleimung, Hals-, Magen-, Blasenleiden und Harnbeschwerden ist bestempfohlen

die Kärntner Römerquelle

reinst alkalischer Alpensäuerling, na-turecht; unübertroffen als hoch- feines Tafelwasser, das den Wein nicht schwärzt und vollkommen frei ist von organischen Substanzen sowie von Schwefel- und Jodverbin-dungen mit deren lästigen Neben-wirkungen.

In **Laibach** bei M. E. Supan, Wie-nestrasse; in **Krainburg** bei Franz Dolenz. (1237) 52—45